

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen und Fraktionslosen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per E-Mail)

Dienststelle
Bürgermeister- Ratsbüro
Markt 1

Auskunft erteilt: Herr v. Borzyskowski		Zimmer: 401
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394	
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394	
E-Mail-Adresse: luca.vonborzyskowski@sankt-augustin.de		
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de		

Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice (Ärztelhaus)
montags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags und donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-vB

Datum
20.11.2018

Bäderkonzept der Stadt Sankt Augustin

Anfrage der Fraktion CDU, Drucksachen-Nr.: 18/0405

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	21.11.2018	öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

Fragestellung 1:

Wie ist der Sachstand (insbesondere der der externen Begleitung) zum Bäderkonzept der Stadt Sankt Augustin inkl. externer Beauftragung?

Fragestellung 3:

Wie sieht der weitere zeitliche Ablauf aus und wann soll das fertige Konzept welchen Ratsgremien vorgelegt werden?

Antwort zu 1 und 3:

Ein erster Entwurf der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wurde dem Verwaltungsvorstand am 13.11.2018 vorgestellt, den abschließenden Bericht hat das beauftragte Büro für Ende des Jahres zugesagt. Es ist vorgesehen, der Politik diesen Bericht am 30.01.2019 im Rahmen einer Sitzung der Sportkommission vorzustellen. Der weitere Ablauf ergibt sich aufgrund der Ergebnisse dieser Sitzung.

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
 VR-Bank Rhein-Sieg eG IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
 Postbank Köln IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
 Steyler Bank GmbH IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle: Sankt Augustin Zentrum/Hochschule
 Bonn-Rhein-Sieg
 Straßenbahn: 66
 Busse: 508, 517, 529, 535

Fragestellung 2:

Laut der o.g. Anfragenbeantwortung müsste die Leistungsbeschreibung/Vorermittlung zur Bedarfssituation durch die verschiedenen Fachbereiche der Verwaltung abgeschlossen sein. Wie lautet diese?

Antwort:

In ihrer Vorlage zur „Bereitstellung von Haushaltsmitteln für eine externe Begleitung der Verwaltung hinsichtlich der zukünftigen Bäderlandschaft“ vom 13.09.2016 (Ds-Nr. 16/0313) zu den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 28.09.2016 und des Rates am 26.10.2016 ging die Verwaltung u.a. auch auf die Ermittlung des Bedarfs ein. Grundlage der Bedarfsermittlung stellte der von der Verwaltung errechnete Schulbedarf dar, der von den Schulentwicklungsplanern der Projektgruppe Bildung und Region (biregio) überprüft und bestätigt wurde. Die Verwaltung führte weiterhin aus, dass sich mit dem errechneten Bedarf für ein neues Hallenbad – ein 25-m-Becken mit sechs Bahnen und ein Lehrbecken - die derzeitigen Angebote der drei Schwimmsportvereine und der Öffentlichkeit realisieren ließen. Dementsprechend enthält die Leistungsbeschreibung der externen Begleitung (Wirtschaftlichkeitsuntersuchung) folgendes Anforderungsprofil:

„Vorbemerkung: Bei allen aufgeführten Varianten sind zusätzlich die Abrisskosten des (still gelegten) Klosterhallenbades am Freibadgelände zu berücksichtigen.

Variante 1: Neubau eines Hallenbades (25 m Becken mit sechs Bahnen, zusätzliches Lehrbecken) in Kombination mit einem Neubau bzw. Teilneubau des Freibades am zentralen Standort des Freibades (Kombibad). Erarbeitung verschiedener Varianten, auch mit verringerter Wasserfläche (für den Bereich des bisherigen Freibades). Sprungmöglichkeiten bis mindestens 3 m müssen entweder im Freibad oder im Hallenbad vorhanden sein. Die Abrisskosten der Hallenbäder Niederpleis und Menden sind zu ermitteln.

Variante 2: Sanierung der Hallenbäder Menden und Niederpleis sowie des Freibades (beim Freibad ist eine Verringerung der Wasserfläche denkbar). Ziel der Sanierungsmaßnahmen ist die Überführung der Bäder in neue Lebenszyklen. Sprungmöglichkeiten bis mindestens 3 m müssen entweder im Freibad oder im Hallenbad vorhanden sein.

Optional: Varianten 3 und 4

Nur falls sich Variante 1 gegenüber Variante 2 als nicht wirtschaftlicher erweist, sind auch die nachfolgenden Varianten zu untersuchen.

Variante 3:

Sanierung der Hallenbäder Menden und Niederpleis, Schließung des Freibades. Die Abrisskosten des Freibades sind zu ermitteln.

Variante 4:

Sanierung des Hallenbades Niederpleis, Neubau eines Hallenbades am Standort Menden, Schließung des Freibades. Die Abrisskosten des Freibades sind zu ermitteln.“

Die Untersuchung der optionalen Varianten 3 und 4 wurden zunächst noch nicht vergeben.

Mit freundlichen Grüßen


Klaus Schumacher
Bürgermeister